Editorial

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Preface**

Zeitschrift: **Mittex : die Fachzeitschrift für textile Garn- und Flächenherstellung im deutschsprachigen Europa**

Band (Jahr): **119 (2012)**

Heft 3

PDF erstellt am: **25.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

ZENTRALBIBLIOTHEK ZÜRICH

ITMA ASIA + CITME 2012 – ungebrochenes Interesse

Trotz der gegenwärtigen weltweiten Wirtschaftsabkühlung, zieht die Volksrepublik China – als grösstes textilproduzierendes Land – die führenden Textilmaschinenhersteller weiterhin in seinen Bann. Dies zeigt sich in der überaus grossen Beteiligung an der kombinierten Textilmaschinenmesse ITMA ASIA + CITME 2012, die vom 12. bis 16. Juni 2012 im Shanghai New International Expo Centre (SNIEC) stattfinden wird. Die Messe hat sich mittlerweile im internationalen Textilkalender etabliert und ist ein Muss für alle global agierenden Textilmaschinenproduzenten.

In den 11 Messehallen sind 132'000 Quadratmeter Ausstellungsfläche – 30 % mehr im Vergleich zu vorherigen Messe im Jahr 2010 – von den führenden Textilmaschinenfirmen aus nahezu 30 Ländern gebucht. Obwohl die Frist für die Messeteilnahme bereits abgelaufen ist, kommen immer noch Anmeldungen und teilweise Anfragen nach ausserordentlich grossen Messeständen, so die Veranstalter. Aus diesem Grund wurde beschlossen, weitere Ausstellungsflächen für die Veranstaltung zu reservieren, um den etwa 80 auf der Warteliste stehenden Unternehmen eine Teilnahme zu ermöglichen.

Insgesamt werden gegen 1300 einheimische und ausländische Aussteller erwartet, die ihre neuesten Innovationen den Fachexperten präsentieren. Kernthemen der Messe sind Nachhaltigkeit sowie energieeffiziente Maschinen und Prozesse. Zu bemerken ist, dass die chinesischen Aussteller die grösste Gruppe darstellen und etwa 50 % der gesamten Ausstellungsfläche reserviert haben. Erwartungsgemäss folgen – gemessen an der gebuchten Standfläche – die Länder Deutschland, Italien, Japan und die Schweiz. Nach Industriezweig geordnet nimmt die Spinnerei traditionell stets die grösste Ausstellungsfläche ein, gefolgt von der Maschentechnik, dem Bereich Färben und Ausrüstung sowie der Weberei.

Diese Fakten sind umso erstaunlicher, da Chinas Wirtschaftsmotor schneller an Fahrt verliert, als allgemein erwartet. So wird für das erste Quartal 2012 ein Wachstum von lediglich 8,1 % gemeldet, das niedrigste seit Anfang 2009. Diese Verlangsamung ist jedoch seit langem geplant, kündigte die Regierung unter dem Motto «Weniger Exporte, mehr Konsum» bereits anfangs März ein Wachstumsziel von 7,5 % an. Wird jedoch der chinesische Aussenhandel mit Textilmaschinen betrachtet, so ergibt sich ein anderes Bild. Im Jahr 2011 erreichte dieser einen Wert von US$ 7,6 Mrd., was einem Wachstum im Vergleich zum Vorjahr von 25,6 % entspricht. Davon entfallen US$ 2,25 Mrd. auf den Export und US$ 5,36 Mrd. auf den Import.

Alle europäischen Textilmaschinenproduzenten bereiteten sich intensiv auf dieses Ereignis vor und hoffen nun, die Früchte ernten zu können – es wäre uns allen zu wünschen.

Titelbild: *Gala, Quelle – création baumann, Langenthal, CH*